

Einstiegsqualifizierung

„Vorbereitung von Bühnenplastiken“

Tätigkeitsbereiche:

- Entwickeln von Gestaltungskonzeptionen
- Anfertigen von Entwürfen und Modellen
- Bearbeiten von Untergründen und Oberflächen
- Planen, Kalkulieren und Organisieren der Arbeiten
- Anfertigen von technischen Zeichnungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Vorbereitung von Bühnenplastiken“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Entwickeln von Gestaltungskonzeptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Gestaltungskonzepten ermitteln, insbesondere zu den Anforderungen an Dekorationen, historische und zeitgenössische sowie kultur- und kunstgeschichtliche Bezüge
Anfertigen von Entwürfen und Modellen	<ul style="list-style-type: none"> • lineare und plastische Zeichnungen, insbesondere von Architekturen und Landschaften, anfertigen • Modelle, insbesondere Architekturen und Landschaftsteile, anfertigen und plastisch gestalten
Bearbeiten von Untergründen und Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffe, insbesondere Textilien, Hölzer, Metalle und Kunststoffe, be- und verarbeiten • Untergründe, insbesondere Textilien, Kunststoffe und Folien, auf Lichtdurchlässigkeit, Struktur und Dichte prüfen • Grundierungen für unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken herstellen und auftragen • plastische Massen, insbesondere unter Berücksichtigung von Belastbarkeit und Gewicht, anfertigen • Strukturen aus Natur und Technik auswählen und mit plastischen Massen umsetzen
Planen, Kalkulieren und Organisieren der Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte und Arbeitstechniken festlegen • Arbeitsabläufe nach Terminvorgaben, insbesondere mit anderen Abteilungen, abstimmen und festlegen • Aufgaben innerhalb des Teams organisieren und koordinieren • Arbeitsplatz einrichten
Anfertigen von technischen Zeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnungen in unterschiedlichen Maßstäben anfertigen • Zeichnungen maßstabgerecht übertragen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Wirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Vorbereitung von Bühnenplastiken“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Planungsfähigkeit					
sachgerechter Umgang mit den Materialien					
Beachtung von Regeln und Vorschriften					
wirtschaftlicher und ökologi- scher Geräte- und Hilfsmittleinsatz					
technisches Verständnis					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Vorbereitung von Bühnenplastiken

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Entwickeln von Gestaltungskonzeptionen
- Anfertigen von Entwürfen und Modellen
- Bearbeiten von Untergründen und Oberflächen
- Planen, Kalkulieren und Organisieren der Arbeiten
- Anfertigen von technischen Zeichnungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Bühnenmaler und -plastiker/Bühnenmalerin und -plastikerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung